

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 26

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 26 24. Juni 1938 XIV. Jahrgang **35** cts  
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Gené

## Mit Brett und Handschuh

Der letzte Sportschrei: Wasserski! Es gehört dazu umso mehr ein Badekostüm letzter Vollendung, als es sich ja nicht darum handelt, unterzutauchen, als vielmehr darum, sich hoch über Wasser zu halten. Handschuhbewehrt? Nun ja, der Griff am rauhen Strick des Schleppbootes gefährdet die rosigen Innenflächen.

*Arosa? Non, Juan-les-Pins. C'est sur l'eau qu'évolue cette belle skieuse. Les gants qui complètent son élégance ne visent point uniquement à l'effet artistique; ils protégeront ses mains contre le frottement de la corde.*

Photo Reliang





Photo Staub

### Fronleichnamsprozession auf dem Nauen

Meggen ist ein langgestrecktes Dorf am Vierwaldstättersee. Da für die Fronleichnamsprozession nur eine Hauptstraße zur Verfügung steht, zieht die Prozession jeweils auf dem Seeweg von Meggen nach Vorder-Meggen. Daraus hat sich ein schöner Brauch gebildet. Die Pfarrgemeinde bestellt bei schönem Wetter drei große Nauen, die Platz für etwa 300 Personen bieten. Im mittleren wird ein Altar errichtet, an dem der Pfarrer dann mitten auf dem See den Segen erteilt.

*A Meggen, la procession de la Fête-Dieu emprunte sur une partie de son parcours les eaux du lac des Quatre-Cantons. 300 personnes environ s'embarquent à bord des trois grosses barques.*



Photopress

### Der oberste Knopf

Leo Amberg, im Kampf um die Schweizer Straßensportmeisterschaft eben als erster in St. Gallen durchs Ziel gegangen, knöpft sich das Meistertrikot zu.

*Le dernier bouton. Léo Amberg endosse le maillot de champion qu'il vient de conquérir en s'adjugeant le critérium routier national.*



Photo Staub

### Emigrantenkinder

Im Hauptbahnhof Zürich kam dieser Tage ein Transport von 58 kleinen Kindern an, die durch das Schweizer Hilfswerk für Emigrantenkinder in Schweizer Familien und Heimen versorgt werden. Hier bemühen sich in der Küchliwirtschaft Pflegerinnen um zwei Säuglinge, die von Paris kommen. Der eine ist drei Monate alt, jüdischer Herkunft aus Deutschland. Die in Not geratene Mutter ist froh, daß man wenigstens für ihr Kind sorgt. Es kommt in ein Kinderhaus im Toggenburg. Der andere Säugling ist

10 Wochen alt. Er bekommt in der Schweiz zum erstenmal warme Milch zu genießen. Seine Mutter ist staatenlos von Spanien nach Frankreich geflüchtet. *La Suisse humanitaire. Un convoi de 58 enfants arrivait récemment en gare de Zurich, enfants émigrés auxquels le Secours suisse s'occupe de trouver gîte et soins. L'un des bébés que montre cette photographie est un juif chassé d'Allemagne, l'autre un réfugié de la guerre civile espagnole.*